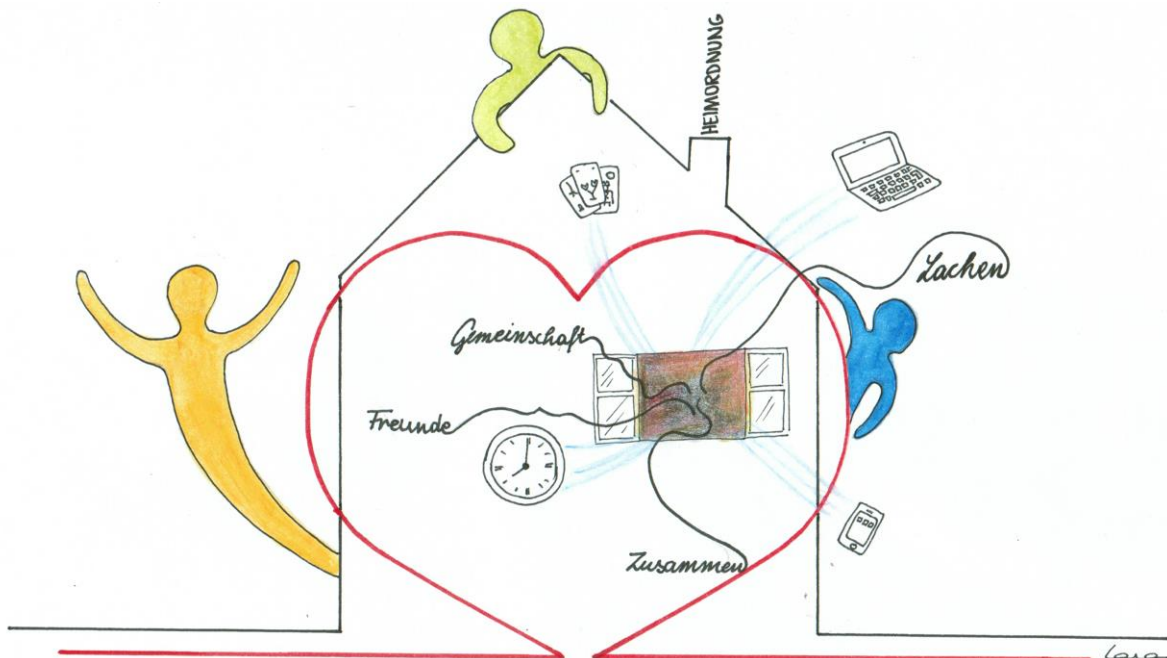


# Marianum & Maria Ward

---



## Heimordnung

---

## Wir freuen uns, dich in unseren Heimen begrüßen zu dürfen!

Damit wir gut und harmonisch miteinander auskommen, brauchen wir Regeln für unser Zusammenleben. Bitte lies dir mit deinen Eltern die Heimordnung gut durch. Mit eurer Unterschrift erklärt ihr euch mit den Heimregeln einverstanden.

In den beiden Heimen leben insgesamt 180 SchülerInnen, die von unserem pädagogischen Team begleitet und dem Küchen- und Reinigungspersonal umsorgt werden. Um eine angenehme Wohnatmosphäre zu gewährleisten, ist es für uns sehr wichtig, dass sich alle im Haus respektvoll begegnen. Dafür brauchen wir auch deine Mithilfe!

Damit eine gute Gemeinschaft entsteht ist es wichtig, dass du deinen HeimmitbewohnerInnen und dem gesamten Personal hilfsbereit, kollegial und höflich begegnest und die Privatsphäre der anderen BewohnerInnen achtest.

## Tagesablauf

---

In der Früh öffnet das Heim um 6.30 Uhr, freitags schließt das Heim um 17 Uhr. Sonntags besteht die Möglichkeit von 19 bis 21 Uhr ins Heim anzureisen, wobei kein Abendessen angeboten wird.

6.40 Uhr	allgemeines Wecken
7.00 - 7.30 Uhr	Frühstück
ab 13.00 Uhr	Mittagessen, anschließend Freizeit
14.00 - 15.00 Uhr	Erste Studierzeit (1. bis 3. Klasse)
15.00 - 16.55 Uhr	Nachmittagsausgang
17.00 - 18.55 Uhr	Zweite Studierzeit (Stilles Studium; 1. bis 4. Klasse)
18.55 Uhr	Abendessen
19.30 - 21.15 Uhr	Freizeit und Abendangebote
21.15 Uhr	Vorbereitung auf die Nachtruhe
ab 21.30 Uhr	Nachtruhe

Für die BerufsschülerInnen gilt die tägliche Studierzeit von 18.00-19.00 Uhr, sowie dienstags von 17.00-19.00Uhr.

## Studium, Ausgang und Nachtruhe

---

Alle HeimbewohnerInnen sollen die Möglichkeit haben regelmäßig zu lernen und konzentriert zu arbeiten. Während der Studierzeiten gehen wir miteinander rücksichtsvoll um, während des stillen Studiums halten wir absolute Ruhe ein und gehen nicht in andere Zimmer. Je nach Erfordernis kann ein Studiersaal eingerichtet werden –besonders für SchülerInnen der unteren Klassen. Die ErzieherInnen unterstützen dich bei Bedarf beim Lernen und den Hausaufgaben.

Im Sinne einer vielfältigen Freizeitgestaltung organisieren die ErzieherInnen je nach Möglichkeit und Interesse auch sportliche Aktivitäten (z.B. Schwimmen, Klettern, Volleyball).

Abends haben die HeimbewohnerInnen gestaffelten Abendausgang je nach Alter und Schulklasse in Absprache mit dem Elternhaus. Für die Ausgänge (Nachmittag und Abend) wird von den ErzieherInnen keine Verantwortung übernommen, ebenso kann der Schulweg nicht beaufsichtigt werden.

Um 21.15 Uhr gehen alle in ihr Zimmer, machen sich bettfertig, Handy, Radio und andere technische Geräte werden ausgeschaltet.

Damit sich alle ausreichend ausruhen können, ist die Einhaltung der Nachtruhe ab 21.30 Uhr unumgänglich.

## Verpflegung

---

Das Frühstück wird im jeweiligen Haus zubereitet. Mittag- und Abendessen wird im Speisesaal des Maria Ward Heimes bereitgestellt.

Bei Lebensmittelunverträglichkeiten oder –Allergien bieten wir nach Möglichkeit eine Alternative an, dazu muss für die bessere Abklärung eine ärztliche Bescheinigung abgegeben werden.

Wir legen großen Wert auf eine bestimmte Tischkultur: zum Beispiel absolutes Handyverbot in den Speisesälen, ruhiges und diszipliniertes Verhalten, verantwortungsbewusstes Umgehen mit den Speisen. Vom Speisesaal darf kein Geschirr in die Zimmer mitgenommen werden.

Falls du bei einer Mahlzeit abwesend sein wirst, musst du das vorher mit den ErzieherInnen absprechen und dich zuverlässig in den vorgesehenen Heften eintragen.

## Zimmer und Gemeinschaftsräume

---

Du teilst das Zimmer und die Gemeinschaftsräume mit anderen HeimbewohnerInnen. Deshalb ist es wichtig, dass du mit allen Gegenständen verantwortungsbewusst und umsichtig umgehst. Eventuelle Schäden meldest du aus Sicherheitsgründen umgehend den ErzieherInnen; eine mögliche Selbstbeteiligung an den entstandenen Schäden wird abgeklärt.

Wir erwarten, dass das persönliche Eigentum jeder/s einzelnen Heimbewohners/in respektiert wird. Die Verwaltung übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust der persönlichen Gegenstände.

Haustiere sind in unseren Heimen nicht erlaubt.

Bitte achte besonders darauf, dass alle WCs, Bäder und Duschen ordentlich und sauber hinterlassen werden.

Um die Arbeit der Raumpflegerinnen zu ermöglichen ist es wichtig, dass du dein Zimmer morgens ordentlich hinterlässt (Bett machen, Kleidungsstücke und Schuhe wegräumen, Schreibtisch aufräumen, Waschbecken sauber hinterlassen, Fenster öffnen, Mülleimer ausleeren). Für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt achten wir auf eine sorgfältige Mülltrennung; wir trennen Biomüll, Papier, Karton, Glas, Plastik, Dosen und Restmüll.

Bilder und Poster dürfen nur an den dafür vorgesehenen Vorrichtungen geklebt werden. Den Brandschutzbestimmungen entsprechend dürfen keine Kerzen o. ä. bzw. technische Geräte (z.B. Wasserkocher, Elektroöfen, Heizdecken) benutzt werden.

Der Aufenthalt von Buben im Mädchenbereich bzw. von Mädchen im Bubenbereich ist strengstens untersagt und hat Konsequenzen zur Folge.

Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten gibt es ein Schließsystem beim Haupteingang jeden Heimes. So können die HeimbewohnerInnen zu den festgelegten Uhrzeiten selbständig das Heim betreten.

Die dafür vorgesehenen Magnetknöpfe werden am ersten Heim-Tag gegen Bezahlung einer Kaution in Höhe von 20 € verteilt. Bei Rückgabe des Chips am Ende des Schuljahres wird die Kaution rückerstattet.

## Umgang mit der Technik

---

Dir steht der kostenlose Internet-Zugang zu festgelegten Zeiten zur Verfügung. Alle SchülerInnen können die von Heimen bereitgestellten Computer benutzen. Ausdrücke und Fotokopien können zum Selbstkostenpreis gemacht werden.

Die Benutzung des Handys ist während der Studierzeiten, im Speisesaal, in der Kapelle und ab 21.15 Uhr nicht erlaubt.

## Mitteilungen und Entschuldigungen

---

Die gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist uns ein großes Anliegen. Das pädagogische Personal teilt mit den Eltern während des Heimaufenthaltes die Verantwortung für die HeimschülerInnen. Aus diesem Grund ist es erforderlich, klare Vereinbarungen zu treffen.

Jedes Fernbleiben oder außerordentliche Verlassen des Heimes muss von den Erziehungsberechtigten im Voraus schriftlich mittels der dafür vorgesehenen Vordrucke berechtigt werden.

Kurzfristige telefonische Mitteilungen, Fax oder Email werden nur im Notfall angenommen.

Abwesenheiten vom Heim wegen Krankheit oder aus anderen triftigen Gründen müssen sofort von den Eltern persönlich gemeldet werden.

Falls die SchülerInnen während der Schulwoche erkranken, werden die Schule und das Elternhaus informiert und die weiteren Schritte geklärt.

Die ErzieherInnen dürfen den HeimbewohnerInnen keine Medikamente verabreichen. Die SchülerInnen müssen sich bei Bedarf selbst organisieren.

# Suchtmittel und illegale Substanzen

---

Im Heim und auf dem Gelände herrscht generelles Rauch-, Alkohol und Drogenverbot. Im Sinne der Gesundheitsförderung ist das Rauchen für unter 16jährige SchülerInnen verboten. Rauchen für unter 18-Jährige wird nur mit der Erlaubnis der Eltern gestattet und die SchülerInnen müssen dazu in die Raucherecke im Hof gehen.

Das Mitbringen und Konsumieren von Alkohol und illegalen Substanzen (z.B. Kautabak wie Makla/ Snus, Wasserpfeife o.ä....) ist strengstens untersagt und hat Konsequenzen zur Folge. In Verdachtsfällen kann von den ErzieherInnen in Anwesenheit des Schülers/ der Schülerin das Öffnen der Zimmerschränke verlangt werden.

## Maßnahmen bei Verstößen gegen die Heimordnung

---

Bei Verstoß gegen die Heimordnung wenden wir folgende Schritte an:

1. Gespräch mit der /dem Schüler/in und Sanktionen im Heim
2. Gespräch mit den Eltern und Sanktionen im Heim
3. Ausschluss vom Heim für drei Tage
4. endgültiger Heimausschluss

### Sofortiger Heimausschluss für drei Tage:

- Konsum und Besitz von Alkohol und illegalen Substanzen
- Rauchen im Haus
- wiederholtes Schule schwänzen
- Aufenthalt Buben im Mädchentrakt oder Mädchen im Bubentrakt

### Sofortiger endgültiger Heimausschluss:

Schwerwiegende Verstöße und inakzeptables Verhalten können einen sofortigen und endgültigen Heimausschluss zur Folge haben!

# Allgemeines

---

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle aktiv an der Gemeinschaft beteiligen! Aus diesem Grund gibt es einige verpflichtende Veranstaltungen z.B. Gemeinschaftsmessen und Feiern im Jahreskreis.

Es ist uns sehr wichtig, dass auch DU in der Gemeinschaft mitmachst und immer wieder bereit bist, NEU zu beginnen!

*Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich  
das pädagogische Team,  
die MitarbeiterInnen der Küche und das Reinigungspersonal,  
Gärtner und Hausmeister!*

## Kontaktdaten der Heime:

### **HEIM MARIANUM**

Stadelgasse 10

39042 Brixen

Tel. /Fax (+39) 0472 201 111

E-Mail ErzieherInnen: [marianum@kolpingbrixen.it](mailto:marianum@kolpingbrixen.it)

### **HEIM MARIA WARD**

Altenmarktgassee 17

39042 Brixen

Tel. /Fax (+39) 0472 838 541

E-Mail Erzieherinnen: [mariaward@kolpingbrixen.it](mailto:mariaward@kolpingbrixen.it)

E-Mail Pädagogische Leitung: [heim@kolpingbrixen.it](mailto:heim@kolpingbrixen.it)



**HEIME MARIANUM – MARIA WARD**  
STADELGASSE 10 | ALTENMARKTGASSE 17  
VIA FIENILI, 10 | VIA MERCATO VECCHIO, 17  
I-39042 BRIXEN | BRESSANONE  
TEL. (+39) 0472 201 111 | (+39) 0472 838 541  
EMAIL: [heim@kolpingbrixen.it](mailto:heim@kolpingbrixen.it)